

# Nachwuchssorgen trüben die gute Laune

**Versammlung** Der Trachtenverein Alpengruß Schwabmünchen blickt auf ein aktives Jahr zurück. Doch es fehlen die jungen Mitglieder

VON CHRISTIAN KRUPPE

**Schwabmünchen** Eigentlich könnte Rudolf Lautenbacher, der Vorsitzende des Trachtenvereins Alpengruß Schwabmünchen, zufrieden sein. Der Verein ist aktiv und angesehen, die Blasmusikkapelle beliebt. Doch Lautenbacher plagen arge Sorgen. „Uns fehlen die jungen Leute“, sagt er. Und damit ist die Zukunft des mehr als 90 Jahre alten Vereins gefährdet.

Die Mitgliederzahl des Vereines ist im vergangenen Jahr von 228 auf 221 Mitglieder gesunken. „Einem Austritt steht ein neues Mitglied gegenüber. Sieben Mitglieder sind gestorben“, spielt Lautenbacher auf den hohen Altersschnitt im Verein

## Die Kapelle macht gute Werbung

an. „Wir brauchen dringend junge Mitglieder“, mahnt der Vorsitzende. „Aber das ist heute nicht mehr so einfach“, sagt er. Daher will sich der Vorstand in diesem Jahr Gedanken machen, wie man jungen Menschen den Verein schmackhaft machen kann. „Zwar sind Dirndl und Lederhose wieder im Trend, doch das lockt noch keinen in einen Trachtenverein, zumal dort in Sachen Kleidung natürlich Vorgaben herrschen“, sagt Rudolf Lautenbacher. „Es ist schwer, mit Begriffen wie Brauchtumpflege junge Leute zu motivieren, auch wenn diese Aufgabe sehr wichtig ist“, ergänzt er.

Werben könnten die Trachtler mit ihrem trotz des erhöhten Durchschnittsalters regen Vereinsleben. An rund einem Dutzend Veranstaltungen nahm der Verein teil. Doch nicht nur mit Aktivitäten

kann der Verein locken. Das „Miteinander“ der Mitglieder wurde nicht nur von Rudolf Lautenbacher mehrfach gelobt.

Die Bilanz im Vereinsleben, auch im finanziellen Bereich, fällt gut aus, auch wenn das Jahr 2016 mit einem kleinen Minus abgeschlossen wurde.

Gute Werbung für den Verein macht die Trachtenkapelle. Bei 34 Auftritten zeigten die Musiker ihr Können. Zudem hat sich ihre verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit einer neuen Homepage und Facebook-Auftritt bezahlt gemacht. „Damit erreichen wir ein breiteres Publikum“, bilanziert Musikvorsitzender Markus Wagner. Erfolge, die auch Rudolf Lautenbacher freuen. „Wir sind stolz auf unsere Musiker“, betont er.

Stolz kann er auch auf seine Stellvertreterin Edith Klaus sein. Die Initiatorin des Weihnachtsmarkts der Trachtenfrauen konnte 2700 Euro einnehmen, die an das Kinderhospiz in Bad Grönenbach gehen. Beständig zeigte sich auch der Vorstand, der komplett wiedergewählt wurde.

## Der alte und neue Vorstand

- **Vorsitzender** Rudolf Lautenbacher
- **Stellvertretende Vorsitzende** Edith Klaus
- **Kassenwart** Anton Straßner
- **Schriftführerin** Gertrud Raith
- **1. Vorplattler** Markus Schlögel
- **1. Vortänzerin** Christa Langensteiner
- **1. Dirndlvertreterin** Melanie Schlögel
- **Musikvertreter** Markus Wagner
- **Inventarverwaltung** Lisl Schuster
- **Beisitzer** Heinz Zweng, Ottmar Dölle
- **Kassenprüfer** Ottmar Dölle, Helmut Janda



Der Vorstand des Trachtenvereins Alpengruß Schwabmünchen: (von links) Edith Klaus, Rudolf Lautenbacher, Markus Wagner, Melanie Schlögel, Ottmar Dölle, Markus Schlögel, Helmut Janda, Heinz Zweng, Christa Langensteiner und Anton Straßner.

Foto: Christian Kruppe